

Information

des Niederösterreichischen Imkerverbandes gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

I. Kontaktdaten:

1. Verantwortlicher der in der Folge beschriebenen Datenverarbeitung ist der Niederösterreichische Imkerverband - Ortsgruppe *Bruck an der Leitha* (ZVR 937062940), im Folgenden kurz: „Verein“ genannt, vertreten durch den Obmann *Mag. Franz Spitaler*, erreichbar unter der Zustelladresse *Sportplatzsiedlung 10, 2465 Höflein* und unter obmann@imkerausbruck.at.
2. Ein Datenschutzbeauftragter wurde nicht bestellt.

II. Verarbeitung:

1. Personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt und ist dies auch nicht beabsichtigt.
2. Der Verein verarbeitet die personenbezogenen Daten auf Grund der bestehenden Gesetze, der Vereinsstatuten, der Beitrittserklärung und der Einverständniserklärung im Sinne des Art 4 Ziffer 2 DSGVO zum Zweck
 - a) der Umsetzung, Kontrolle und Evaluierung der mir aus den Vereinsstatuten bekannten Vereinszwecke und -ziele und der damit in Zusammenhang stehenden Mitgliederverwaltung einschließlich der Zustellung vereinsinterner Aussendungen
 - b) der Durchführung von Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen,
 - c) der Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus bestehenden Gruppenversicherungen,
 - d) der Ausstellung von mir beantragter Wanderkarten,
 - e) der Teilnahme an Förder- und Qualitätsprogrammen der genannten Vereine,
 - f) der statistischen, wissenschaftlichen oder historischen Dokumentation und
 - g) der Verwendung auf der vereinseigenen Webseite und in der Fachzeitschrift „Bienen aktuell“.
3. Empfänger der personenbezogenen Daten sind auch
 - a) der NÖ Landesverband, ZVR 273623635, 1010 Wien, Georg Coch-Platz 3/9a;
 - b) dessen Bezirksgruppe *Bruck an der Leitha*, ZVR 937062940, Anschrift derzeit *Sportplatzsiedlung 10, 2465 Höflein*;
 - c) der Österreichische Imkerbund, ZVR 682681379, 1010 Wien, Georg Coch-Platz 3/9a;
 - d) der jeweiligen, vom Österreichischen Imkerbund beauftragte Verlag, das ist derzeit die Landwirt Agrarmedien GmbH, Hofgasse 5, 8011 Graz, einschließlich der damit jeweils beauftragten Subunternehmen (Druckerei, Graphik), als Auftragsverarbeiter, jedoch mit den in der Einwilligungserklärung angeführten Beschränkungen.

4. Der Verein verarbeitet keine personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben.
5. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

III. Speicherdauer:

1. Die Speicherung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person erfolgt für die Dauer der Mitgliedschaft, der damit in Zusammenhang stehenden Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, bis zum Widerspruch oder für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

IV. Betroffenenrechte:

1. Recht auf Auskunft:

Die von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, vom Verein eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das (Nicht-)Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Der Verein stellt im Falle eines Auskunftersuchens eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verein ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt. Das Recht auf Erhalt einer Kopie darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung:

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verein unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen. Überdies kann die betroffene Person vom Verein die unverzügliche Löschung der sie betreffende personenbezogenen Daten fordern. Dieser Forderung ist unverzüglich nachzukommen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt Widerspruch (siehe unten) gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verein unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft (Einwilligung eines Kindes) erhoben. Das Recht auf Löschung ist insbesondere dann nicht gegeben, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Vereins erforderlich ist, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verein übertragen wurde oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erfolgt.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verein die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verein ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;
- c) Der Verein benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, jedoch braucht die betroffene Person sie zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- d) Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Vereins gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Eine betroffene Person, die die Einschränkung der Verarbeitung erwirkt hat, wird vom Verein unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffender personenbezogener Daten, die

- a) für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, oder
- b) im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, oder
- c) dem Verein übertragen wurde, oder
- d) zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins oder eines Dritten erforderlich ist,

erfolgt, Widerspruch einzulegen. Ab dem Zeitpunkt des Widerspruchs verarbeitet der Verein die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, dass

- a) der Verein zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann;
- b) die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen; oder
- c) die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verein (im Rahmen ihrer freiwillig gegebenen Einwilligung) bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem hat sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verein zu übermitteln. Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit kann die betroffene Person erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese gesetzlichen Vorgaben verstößt. In Österreich ist das die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien.